

BERICHT

124. Jahreshauptversammlung des Taunusklubs Bad Soden

Zur 124. Jahreshauptversammlung des Taunusklubs Bad Soden konnte die 1. Vorsitzende, Monika Schunck 39 Mitglieder am Freitag, den 07. Februar 2014 in der Hasselgrundhalle begrüßen. In einer Schweigeminute wurde der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Erika Faber, Anneliese Nippe, Wilhelm Meisterburg und Rainer Schunck gedacht.

Die Niederschrift über die vorjährige Jahreshauptversammlung wurde wie beschlossen für die anwesenden Mitglieder zur Kenntnisnahme auf den Tischen ausgelegt. Auf ein Vorlesen wird in Zukunft verzichtet. Es wurden keine Einwände bis zum Ende der Versammlung erhoben, so dass das Protokoll als einstimmig genehmigt unterschrieben werden konnte. In dem anschließenden Jahresbericht stellte Monika Schunck die Aktivitäten aus dem Jahr 2013 heraus und dankte allen Mitgliedern für deren Einsatz. Der Mitgliederbestand belief sich Anfang 2013 auf 168 Mitglieder, Zugänge gab es 4, Abgänge 5 (Alters bedingt), so dass Ende 2013 die Mitgliederzahl 167 betrug. (Ein Neuzugang ist ab 01.01.2014 zu verzeichnen, so dass der Mitgliederstand gleich geblieben ist)

Wanderwart Uli Balzer nahm einen Rückblick auf das abgelaufene Wanderjahr 2013 vor. Das Angebot war wie immer sehr vielfältig und die Teilnahme an den Veranstaltungen entsprechend hoch. Die meisten Teilnehmer, nämlich 160, gab es wie in den Vorjahren bei der Traditionswanderung „Rund um Bad Soden“, zu der sich neben vielen Gästen auch Wanderer von neun Schwestervereinen eingefunden hatten. Da auch viele unangemeldete Gäste gekommen waren, reichten die Speisen nicht für alle aus. Und da es Sonntag war, konnte nicht nachgeordert werden. Um derartige Pannen zu vermeiden, finden diese Veranstaltungen in Zukunft samstags statt.

Besonders hoch war die Teilnehmerzahl an folgenden Aktivitäten: 26. Oktober „Goldener Oktober im Rheingau“ mit 47 Teilnehmern, 09. November „Martinswanderung“ mit 44 Teilnehmern, 20. Juli „Braubachweiher“ mit 43 Teilnehmern sowie 13. Januar „Traditionswanderung zum Feldberg“ mit 40 Teilnehmern.

10 Nachmittagswanderungen standen an, darunter ein Besuch des Hessischen Rundfunks, eine Führung im Geldmuseum der Deutschen Bundesbank, ein gemütlicher Spaziergang durch die Schwanheimer Dünen, ein unvergesslicher Ausflug zum Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften der Goethe-Universität sowie zur immer einzigartigen Show des Varieté-Theaters in Frankfurt-Höchst.

Zu erwähnen sind auch die 26 Teilnehmer an der Wegemarkierung-Sternwanderung sowie die 15 Helfer für die jährliche Säuberung des Burgbergs.

Bei der Weihnachts- und Auszeichnungsfeier 2013 wurden 5 Mitglieder für 25jährige und 1 Mitglied für 40jährige Mitgliedschaft geehrt, und insgesamt 57 Wanderer erhielten eine Wandernadel.

Den Kassenbericht erläuterte Horst Thamm. Die Kassenprüfung haben Brigitte Heußler und Anne Kühl vorgenommen, welche nach ihrer Aussage den beiden Kassierern Horst Thamm und Dieter Kleinbub Entlastung erteilen. Ebenso wurde in der anschließenden Abstimmung dem Vorstand Entlastung erteilt und als nachrückende Kassenprüferin Gudrun Wollweber gewählt.

Der Taunuswandertag 2015 wird auf einstimmigen Beschluss hin mit dem 125jährigen Jubiläum des Taunusklubs Bad Soden zusammen gefeiert. Dafür entfällt die Veranstaltung „Rund um Bad Soden“. Der dafür gebildete Festausschuss mit Gisela Hock, Monika Schunck, Brigitte Heußler, Marie-Therese Steinkrüger und Christiane Grandisch, hat inzwischen einige Ideen für die Gestaltung des Jubiläumsjahres zusammengestellt, u.a. soll am Burgberg eine weitere Bank, diesmal im Schatten, aufgestellt werden. Auch Gernot Kaiser will dem Verein eine Bank spenden.

Eine Spende über EURO 800,00 ging im vergangenen Jahr an den Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „Die Quelle“ von Bad Soden.

Alle Veranstaltungstermine sowie Mitteilungen und Fotos des Vereins können auf der Webseite www.taunusklub-badsoden.de eingesehen werden. Die Webseite steht jedem Interessierten offen. Für das Jahr 2014 sind wieder 54 Aktivitäten im Angebot.

Auf allgemeinen Wunsch hin werden zukünftig die Info-Abende sowie die Jahreshauptversammlung um eine Stunde vorverlegt, d.h. die Mitglieder treffen sich dann bereits um 18:30 Uhr an den entsprechenden Terminen.

Margret de Laat, Februar 2014